

Produktname: PRKDC Maus-monoklonaler Antikörper**Katalog-Nr.: AMM80953**

Nur für Forschungszwecke.

Zusammenfassung

Beschreibung	monoklonaler Maus-Antikörper
Host	Maus
Anwendung	IHC, ICC, ELISA
Reaktivität	Menschlich
Konjugation	Unkonjugiert
Modifikation	Unverändert
Isotyp	Mouse IgG1
Klonalität	Monoklonal
Form	Flüssig
Konzentration	1 mg/ml
Lagerung	Aliquotieren und bei -20°C lagern (12 Monate haltbar). Frost/Tau-Zyklen vermeiden.
Versand	Eisbeutel
Puffer	PBS mit 0,03 % Natriumazid.
Aufreinigung	Affinitätsreinigung

Anwendung

Verdünnungsverhältnis IHC 1:200-1:1000, ICC 1:200-1:1000, ELISA 1:5000-1:20000

tnis

Molekulargewicht 46.9kDa

Antigen-Informationen

Genname	PRKDC
Alternative Namen	HYRC; p350; DNAPK; DNP1; HYRC1; XRCC7; DNA-PKcs; PRKDC
Gen-ID	5591.0
SwissProt ID	P78527
Immunogen	Gereinigtes rekombinantes Fragment des humanen PRKDC, exprimiert in E. coli.

Hintergrund

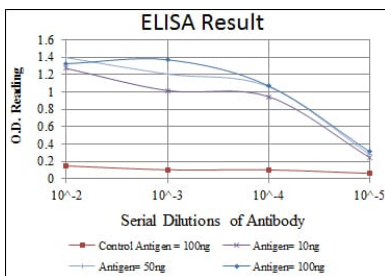
Das PRKDC-Gen kodiert die katalytische Untereinheit einer nukleären DNA-abhängigen Serin/Threonin-Proteinkinase (DNA-PK). Die zweite Komponente ist das Autoimmunantigen Ku (MIM 152690), das vom G22P1-Gen auf Chromosom 22q kodiert

wird. Die katalytische Untereinheit der DNA-PK ist allein inaktiv und benötigt die G22P1-Komponente, um an die DNA zu binden und ihre Kinaseaktivität auszulösen; PRKDC muss an DNA gebunden sein, um seine katalytischen Eigenschaften zu entfalten.

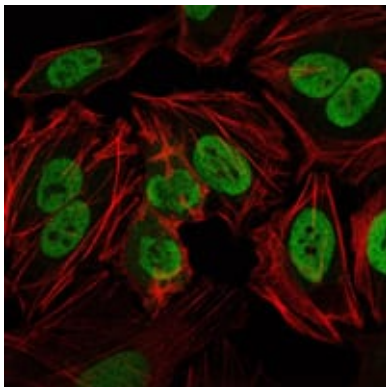
Forschungsbereich

-

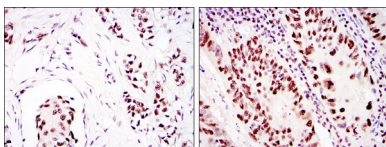
Bilddaten



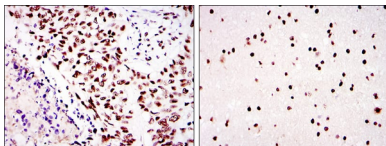
Rot: Kontrollantigen (100 ng); Lila: Antigen (10 ng); Grün: Antigen (50 ng); Blau: Antigen (100 ng);



Immunfluoreszenzanalyse von HeLa-Zellen mit dem Maus-mAb PRKDC (grün). Rot: Aktinfilamente wurden mit Alexa Fluor-555-Phalloidin markiert.



Immunhistochemische Analyse von in Paraffin eingebettetem menschlichem Brustkrebs (links) und Dickdarmkrebs (rechts) unter Verwendung des Maus-mAb PRKDC mit DAB-Färbung.



Immunhistochemische Analyse von in Paraffin eingebettetem menschlichem Lungenkrebsgewebe (links) und Hirngewebe (rechts) unter Verwendung des Maus-mAb PRKDC mit DAB-Färbung.